

# Officium Defunctorum ad Vesperas

Das Totenoffizium zur Vesper beginnt direkt bei der Antiphon des ersten Psalms; ab dem Stern fallen alle ein:

Musical notation for the Antiphon: *Dó-mi-nus \* cus-tó-dit te ab óm-ni má-lo:*

*cus-tó-di-at á-ni-mam tú-am Dó-mi-nus.*  
Der Herr \* beschützt dich vor allem Übel, behüten möge deine Seele der Herr.

Psalm 120

Musical notation for Psalm 120, Verse 1: *1. Levá-vi ó-cu-los mé-os in món-tes \**

unde véni-et auxí-li-um mí-hi.

2. Auxílium méum a **Dómino**, \*  
qui fécit *cáelum et térram*.
3. Non det in commotiónem pédem **túum**: \* neque dormítet *qui custódit* te.
4. Ecce, non dormitábit neque **dórmiet**, \* qui *custódit* **Israël**.
5. Dóminus custódit te, Dóminus *protéctio* **túa**, \* *super* **mánus** *déxeram* **túam**.
6. Per díem sol non **úret** te: \*  
neque *lúna* *per* **nóctem**.
1. Ich erhob meine Augen zu den Bergen, \* von wo mir Hilfe kommt.
2. Meine Hilfe ist vom Herrn, \* der Himmel und Erde gemacht hat.
3. Er lässt nicht wanken deinen Fuß \* und nicht schläfrig wird, der dich bewacht.
4. Siehe, er wird nicht schläfrig, noch wird er schlafen, \* der Israel bewacht.
5. Der Herr bewacht dich, der Herr ist dein Schutz \* über deiner rechten Hand.
6. Bei Tag wird die Sonne dich nicht verbrennen, \* noch der Mond bei Nacht.

Gebet für eine verstorbene Frau:

¶. Oremus.

**Q**uásmus Dómine, pro tua pietáte miserére ánimæ fámulæ tuæ <Name>: † et a contágiis mortalitátis exútam, \* in ætérnæ salvatiónis partem restítue.

Per Dóminum nóstrum Iesum Chrístum Fílium túum: † qui técum vívit et régnat in unitáte Spíritus *Sánc*ti, Déus, \* per ómnia sácula sáculórum.  
R. Amen.

Musical notation for the beginning of the prayer.

¶. Ré-qui-em æ-tér-nam dó-na é-is Dó-mi-ne:

Musical notation for the beginning of the prayer.

R. Et lux per-pé-tu-a lú-ce-at é-is.  
¶. Die ewige Ruhe gib ihnen, Herr.  
R. Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Die Kantoren beschließen das Offizium:

Musical notation for the conclusion of the office.

¶. Re-qui-és-cant in pá-ce. R. A-men.  
¶. Sie mögen ruhen in Frieden. R. Amen



Man erhebt sich wieder, dann beginnt der Offiziant:

¶. A porta inferi.

¶. Von der Pforte der Unterwelt.

¶. Erue, Dómine, ánimam éius  
(ánimas eórum).

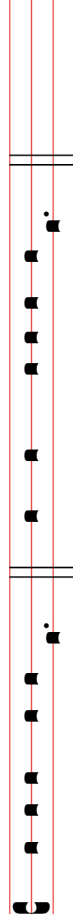
¶. Rette, Herr, seine/ihre Seele(n).

¶. Er/Sie möge(n) ruhen in  
Frieden.

¶. Amen.

¶. Requiésca(n)t in páce.

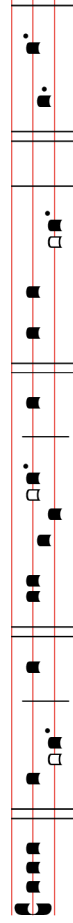
¶. Amen.



¶. Dóminus vo-bíscum. ¶. Et cum spí-ri-tu tú-o.

¶. Der Herr sei mit euch. ¶. Und mit deinem Geiste.

Der Offiziant spricht nun eines der folgenden Gebete.



Tenor Flexa † Me-trum \* Satzende A-men.

Gebet für einen verstorbenen Mann:

¶. Oremus.

Inclína, Dómine, aurem tuam ad  
preces nostras, quibus misericórdiam  
tuam supplices deprecámur: † ut  
ánimam fámuli tui <Name>, quam de  
hoc século migráre iussísti; in pacis ac  
lucis regione constitúas, \* et Sanctórum  
tuórum iúbeas esse consórtem.

Per Dóminum nóstrum Iesum Chrístum  
Fílium túum: † qui técum vívit et régnat  
in unitáte Spíritus Sánc-ti, Déus, \* per  
ómnia sécula sæculórum.

¶. Amen.

¶. Lasset uns beten.

Neige Herr, Dein Ohr  
zu unseren Bitten,  
durch die wir demü-  
tig Deine Barmherzigkeit  
anflehen, † dass Du die  
Seele Deines Dieners  
<Name>, die Du aus dieser  
Weltzeit scheiden ließest,  
am Ort des Friedens und  
Lichtes wohnen lasset \*  
und dass Du anordnest,  
dass er Mitgenosse Deiner  
Heiligen werde, durch un-  
seren Herrn Jesus Chris-  
tus, Deinen Sohn, † der mit  
Dir lebt und herrscht in der  
Einheit des Heiligen Geis-  
tes, Gott, \* von Ewigkeit zu  
Ewigkeit.

¶. Amen.

7. Dóminus custódit te ab ómni málo: \*  
custódiat ánimam túam Dóminus.

7. Der Herr beschützt dich vor  
allem Übel, \* behüten möge  
deine Seele der Herr.

8. Dóminus custódiat intróitum túum,  
et éxitum túum: \* ex hoc nunc, et  
usque in sæculum.

8. Der Herr behüte deinen  
Eingang und deinen Ausgang  
\* von nun an bis in Ewigkeit.

9. Réquiem ætérnam \*

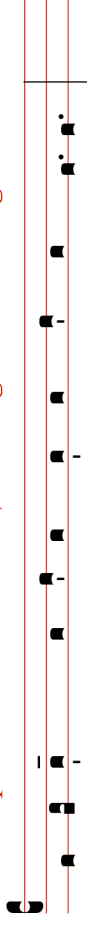
9. Die ewige Ruhe \* gib ihnen,  
Herr.

dóna éis Dómine.

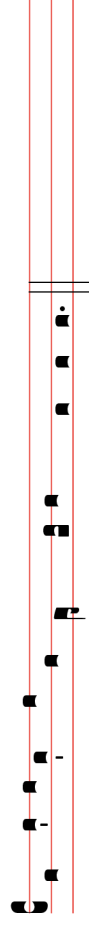
10. Und das ewige Licht \*  
leuchte ihnen.

10. Et lux perpétua \* lúceat éis.

Die Antiphon wird wiederholt, alle singen von Anfang an:



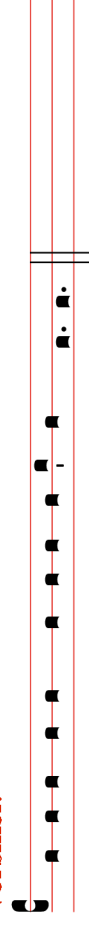
Dó-mi-nus \* cus-tó-dit te ab óm-ni má-lo:



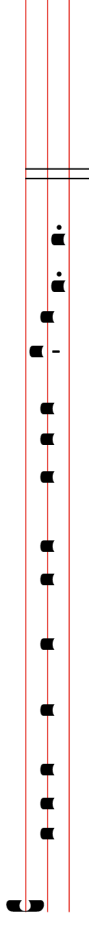
cus-tó-di-at á-ni-mam tú-am Dó-mi-nus.

Der Herr \* beschützt dich vor allem Übel, behüten möge deine Seele der  
Herr.

Versikel:



¶. Audí-vi vó-cem de cælo di-céntem mí-hi.

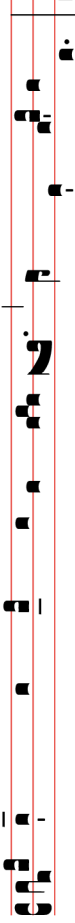


¶. Be-á-ti mórtu-i qui in Dómino mo-ri-úntur.

¶. Ich hörte eine Stimme vom Himmel, die zu mir sprach.

¶. Selig die Toten, die im Herrn sterben.

# Es folgt das Magnificat mit Antiphon:

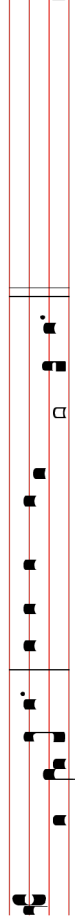


Omne \* quod dat mí-hi Pá-ter, ad me vé-ni-et:

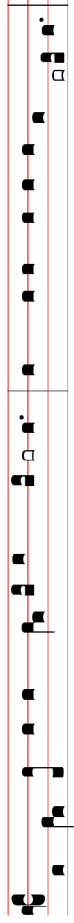


et é-um qui vé-nit ad me, non e-jí-ci-am fó-ras.

Alles \* was der Vater mir gibt, wird zu mir kommen, und den, der zu mir kommt, werde ich nicht hinauswerfen.



1. Ma-gní-fi-cat \* á-ni-ma mé-a Dó-mi-num.



2. Et ex-sul-tá-vit spí-ri-tus mé-us in Dé-o sa-lu-tá-ri-mé-o.

3. Quia respéxit humilitátem ancíllæ súæ: \* ecce enim ex hoc beátam me

dícunt ómnes generatiónes.

4. Quia fécit míhi mágna, qui pótiens est: \* et sánctum nómen éius.

5. Et misericórdia éius, a progénie in progénies: \* tíméntibus éum.

6. Fécit poténtiam in bráccio súo: \* dispérsit supérbos mente córdis súi.

7. Depósuit poténtes de séde: \* et exaltávit húmiles.

8. Esuriéntes implévit bónis: \* et dívites dimísit in ánes.

9. Suscépit Israël púerum súum: \* recordátus misericórdiæ súæ.

10. Sicut locútus est ad pátres nóstros, \*

Abraham, et sémini éius in sécula.

11. Réquiem ætérnam \* dóna éis Dómine.

12. Et lux perpétua \* lúceat éis.

8. Hungrige hat er gesättigt mit Gütern \* und Reiche hat er leer fortgeschickt.

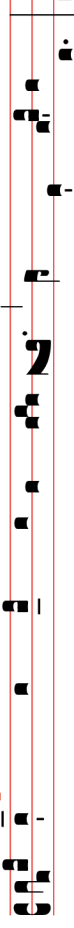
9. Angenommen hat er Israel, seinen Knecht, \* eingedenk seiner Barmherzigkeit,

10. wie er zu unseren Vätern gesprochen hat, \* zu Abraham und seinem Samen auf ewig.

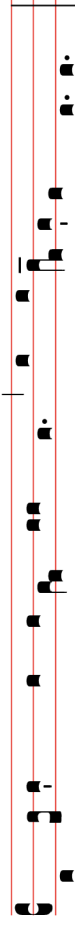
11. Die ewige Ruhe \* gib ihnen, Herr.

12. Und das ewige Licht \* leuchte ihnen.

## Die Antiphon wird von allen wiederholt:



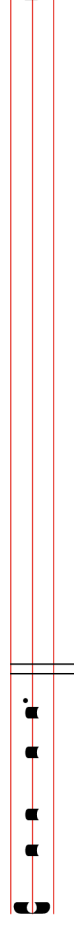
Omne \* quod dat mí-hi Pá-ter, ad me vé-ni-et:



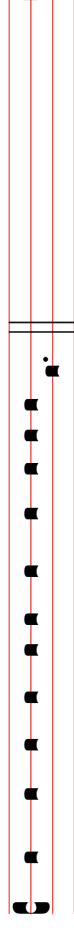
et é-um qui vé-nit ad me, non e-jí-ci-am fó-ras.

Alles \* was der Vater mir gibt, wird zu mir kommen, und den, der zu mir kommt, werde ich nicht hinauswerfen.

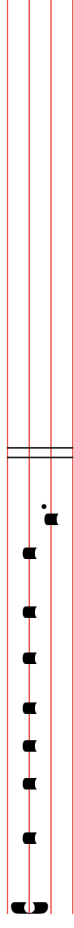
## Zum nun folgenden Vaterunser kniet man sich hin:



V. Pa-ter noster. In Stille weiter bis



V. Et ne nos indúcas in tenta-ti-ónem.



R. Sed lí-be-ra nos a ma-lo.

V. Vater Unser [...] Und führe uns nicht in Versuchung.

R. Sondern erlöse uns von dem Bösen.